

RWE erhält Flüssigerdgas aus den Emiraten

Abu Dhabi. Als Ersatz für ausbleibende Energielieferungen aus Russland erhält Deutschland Flüssigerdgas (LNG) aus den Vereinigten Arabischen Emiraten. Während des Besuchs von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) in dem Golfstaat schloss der Essener Energiekonzern RWE am Sonntag einen Vertrag über eine erste Lieferung von 137.000 Kubikmetern LNG ab. Es soll die erste Lieferung sein, die im Dezember 2022 am neuen LNG-Terminal in Brunsbüttel bei Hamburg eintreffen soll. Laut RWE wurde ein Memorandum über mehrjährige Lieferungen ab 2023 unterzeichnet. Zum Vergleich: Vor dem Angriffskrieg auf die Ukraine floss allein am 1. Februar nach Angaben des Betreibers Erdgas mit einer Energiemenge von 1,7 Millionen Kilowattstunden durch die Pipeline Nord Stream 1. Die jetzt vereinbarte erste Lieferung von 137.000 Kubikmetern Flüssigerdgas entspricht 1,37 Millionen Kilowattstunden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/435370.rwe-erhaelt-fluessigerdgas-aus-den-emiraten.html>